



Bewegt in Verbindung

Matthias Markstein - www.mmarkstein.de



Zeitgenössischer Tanz – Alles oder Nichts?

Unter dem Begriff „Zeitgenössischer Tanz“, ob im Profi- oder Amateurbereich, eröffnet sich tatsächlich ein Universum an Möglichkeiten. Allerdings gibt es genauso endlos viele Ansichten und ästhetische Vorstellungen, wie dieser denn so aussieht. Als Pädagoge fällt es mir oft schwer, das Vokabular meiner Zeitgenössischen Tanzunterrichte zu beschreiben, geschweige denn diese zu bewerben. Doch genau darin liegt ja auch unsere Chance. Wir unterrichten eben keinen Stil, sondern widmen uns körperlichen und künstlerischen Themen, denen wir mit großer Freiheit begegnen dürfen. Ein Trainer für Klassischen Tanz, den ich sehr schätze, Thomas Hartmann, sagte mir einmal den Satz „Die Methode macht den Stil“, ein für mich stetiger Leitsatz.

Zeitgenössischer Tanz – ein Training?

Wir beschäftigen uns in diesem Workshop mit dem Thema „Mobilität und Stabilität im Zeitgenössischem Tanz“. Dabei beziehen wir Laban-Bartenieff Bewegungsstudien, Prinzipien der Pilates-Methode, Moderne und Klassische Tanztechnik mit in unsere Recherche ein. Im Unterschied zu einem Workshop oder Unterricht, suche ich in einer zeitgenössischen Technikklassse eher eine Reduktion auf wesentliche körperlich-künstlerische Kriterien. Ich möchte Tänzer einerseits konditionieren, Balance schaffen und gleichzeitig körperlich und geistig auf künstlerischen Tanz einstimmen. Begegne mit mir gemeinsam in diesem Workshop dem Thema Stabilität und Mobilität und deren Symbiose innerhalb einer Tanzklasse. Ich lade Dich ein zum Ausprobieren, um Deinen Bedürfnissen und Deiner Vision für Zeitgenössischen Tanz ein Stück weiter auf die Schliche zu kommen.